

# Medieninformation

## Nr. 017

Stand: 22:15 Uhr

### Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

#### Polizeieinsätze in Chemnitz und im Umland

Zeit: 10.01.2022

Ort: Chemnitz, Freiberg, Zwönitz und andere Städte

(126) Die Polizeidirektion Chemnitz führte heute abermals mehrere Einsätze aufgrund angezeigter und unzulässiger Versammlungen in einer Vielzahl an Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich durch. Ziel war vorrangig einen störungsfreien Verlauf der insgesamt 54 angezeigten Versammlungen unter Beachtung des Versammlungsrechts sowie der Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung zu ermöglichen. Zudem wurden Teilnehmer von nicht angezeigten Versammlungen entsprechenden Kontrollmaßnahmen unterzogen.

#### Chemnitz

Ausgehend vom Schillerplatz in **Chemnitz** liefen gegen 18:00 Uhr etwa 40 Personen in Kleingruppen in Richtung Stadtzentrum. Bereits auf der Straße der Nationen erhöhte sich die Teilnehmeranzahl auf etwa 300 Personen.

Sie wurden mehrfach mittels Lautsprecherdurchsagen zur Einhaltung der geltenden Rechtslage bezüglich der Corona-Notfall-Verordnung aufgefordert und durch Einsatzkräfte wiederholt angesprochen, sich zu entfernen. Gegen 18:45 Uhr beleidigte ein Teilnehmer am Neumarkt einen Polizisten. Als die Einsatzkräfte die Identität des Mannes feststellten, versuchten mehrere Störer die Maßnahme zu unterbinden. In der Folge wurden gegen vier Personen Anzeigen wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Beleidigung und tätlichen Angriffs aufgenommen. Etwa 15 Minuten später setzten Einsatzkräfte im Bereich der Brückenstraße eine Gruppierung fest, erhoben die Personalien von 26 Personen und fertigten Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Notfall-Verordnung.

Zwei weitere nicht angezeigte Versammlungen fanden in den Chemnitzer Stadtteilen Einsiedel und Grüna mit insgesamt etwa 340 Personen statt. Gleichzeitig betreute die Polizeidirektion Chemnitz im Stadtgebiet sieben angezeigte Versammlungen.

Ihr/-e Ansprechpartner/-in  
Andrzej Rydzik

#### Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020

Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 10. Januar 2022

**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

Verkehrsanhörung:  
Zu erreichen mit den Buslinien  
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:  
Promenadenstraße



### Mittelsachsen

In **Freiberg** waren insgesamt 13 Versammlungen angezeigt worden. Diese verliefen störungsfrei. Gegen 17:50 Uhr sammelten sich rund 250 Personen am Platz der Oktoberopfer und liefen über die Schillerstraße zum Bebelplatz. Dort hatte sich bereits eine Vielzahl an Personen eingefunden. In der Folge lief ein Aufzug von rund 700 Personen über die Petersstraße in Richtung Obermarkt. Daraufhin blockierten Einsatzkräfte mehrere Seitenstraßen mit Polizeifahrzeugen, woraufhin u.a. in der Schönelebestraße zwei Einsatzfahrzeuge durch Teilnehmer des Aufzuges beschädigt wurden. Zwei tatverdächtige Männer (beide 39) konnten dabei durch Polizisten gestellt werden. Im Zuge dessen leisteten die beiden Deutschen Widerstand. Gegen Sie wird nun wegen des Verdachts der Sachbeschädigung sowie wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt. Gegen 19:30 Uhr hatten sich die Gruppierungen im Stadtgebiet aufgelöst.

Sechs weitere Versammlungen im Landkreis Mittelsachsen (2x Döbeln, Waldheim, Leisnig, 2x Mittweida) waren im Vorfeld angezeigt gewesen. Zudem wurden im Landkreis Mittelsachsen sieben weitere unzulässige Aufzüge durch die Einsatzkräfte mit insgesamt ca. 1.650 Personen festgestellt.

### Erzgebirgskreis

In **Zwönitz** war gegen 19:05 Uhr im Bereich der Goethestraße eine Ansammlung von etwa 60 Personen festzustellen. Etwa zehn Minuten später setzte sich die Gruppierung mit bis zu 90 Personen in Bewegung und lief durch das Stadtgebiet in Richtung Neue Straße. Wie in den Vorwochen wurden die relevanten Zugangspunkte zum Markt durch Polizeisperren blockiert. Gegen 19:40 Uhr teilte sich der unzulässige Aufzug, woraufhin etwa 40 Personen in Richtung Bahnhofstraße liefen. Wenige Minuten später zerstreute sich auch diese Gruppe. Etwa zehn Teilnehmer bewegten sich zurück in die Goethestraße. Gegen 20:05 Uhr wurden dort acht Personen gestoppt, deren Identitäten festgestellt und entsprechende Ordnungswidrigkeiten beanzeigt. Gegen 20:50 Uhr waren keine relevanten Personengruppen im Stadtgebiet mehr zu verzeichnen.

Im Landkreis Erzgebirge waren zwei Versammlungen in Annaberg-Buchholz angezeigt worden. Auch diese wurden durch die Einsatzkräfte betreut. Die angezeigten Versammlungen verliefen ohne Vorkommnisse. Hingegen wurden bei nichtangezeigten Versammlungen insgesamt rund 2.000 Teilnehmer festgestellt.

Die Einsatzmaßnahmen der Polizeidirektion Chemnitz wurden heute durch die sächsische Bereitschaftspolizei sowie die Bundespolizei unterstützt. Insgesamt waren heute 475 Polizisten in die verschiedenen Einsätze eingebunden. (mg)